

Italien und die Pariser Wirtschaftskonferenz.

Verfängliche Anfragen im englischen Oberhause.

(Telegramm des L. L. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.)

London, 29. Juni. Im Oberhause fragte Holt (liberal) Asquith, ob die Regierungen Rußlands und Italiens auf der Pariser Wirtschaftskonferenz vertreten waren und ob ihre Vertreter den Beschlüssen der Konferenz beigestimmt hätten.

Asquith beantwortete die beiden Fragen bejahend.

Holt fragte weiter, ob sich die Vertreter Italiens auf die Vorschläge betreffend Deutschland festgelegt hätten, mit dem sich doch Italien nicht im Kriege befände.

Asquith erwiderte: Alles, was ich sagen kann, ist, daß die Italiener den Beschlüssen beigestimmt haben.

King (liberal) fragte: Waren nicht tatsächlich alle Vertreter eben so wie unsere eigenen ohne jede Vollmacht, um die Länder, die sie vertraten, wirklich zu binden?

Asquith antwortete: Ich kann nur für unsere eigenen Vertreter sprechen.